

Aus: ep Elektropraktiker Photovoltaik Online ([www.ep-photovoltaik.de](http://www.ep-photovoltaik.de)),  
abgerufen am 12.09.2011

## TEC-Institut wird vergrößert

24.08.2011



Bild: TEC-Institut

Das bayerische TEC-Institut für technische Innovationen wird an seinem Standort in Waldaschaff bei Aschaffenburg um weitere Labor- und Büroräume vergrößert.

Neuer Platz für die Photovoltaikforschung entsteht durch eine Überbauung eines bislang ungenutzten Innenhofs sowie in einem einstöckigen Anbau, für den die Erdarbeiten inzwischen abgeschlossen sind. Insgesamt werden so bis zum Jahresende

400 qm neue Fläche für das TEC-Institut entstehen, die zum größten Teil für Labors genutzt werden, aber auch Büro- und Verwaltungsräume bieten sollen.

Gleichzeitig profitiert auch die am selben Standort ansässige Göde-Stiftung von den Baumaßnahmen. Auch sie wird im Zuge der Bauarbeiten vergrößert.

Als unabhängige Forschungseinrichtung führt das TEC-Institut sowohl Grundlagenforschung als auch angewandte Forschung zur Photovoltaik sowie Produkttests durch und betätigt sich in der Qualitätssicherung. Mit Langzeitstudien unter Realbedingungen – d.h. bei natürlich vorherrschenden Licht- und Wetterverhältnissen zu verschiedenen Jahreszeiten – und Untersuchungen zu Modulausrichtungen und Modulneigung arbeitet das Team des TEC-Instituts an der Optimierung des Energieertrags von Solaranlagen.

Aufgrund seiner Ursprünge als Einrichtung für physikalische Grundlagenforschung verfügt das TEC-Institut über eine überdurchschnittliche technische Ausstattung, zu der u.a. ein Spektrum-Analysator und ein Raster-Elektronenmikroskop gehören. Entsprechend tiefgehende Analysen sind daher möglich, die in den regelmäßig erscheinenden TEC-Reports veröffentlicht und dem Fachpublikum zur Verfügung gestellt werden.

Von den Neubaumaßnahmen verspricht sich Dipl.-Ing. (FH) Eberhard Zentgraf, Leiter Photovoltaikforschung bei TEC, noch weiter reichende Forschungsmöglichkeiten: "Mit den neuen Laborräumen werden wir in der Lage sein, noch umfangreichere Versuchsaufbauten zu installieren und unsere Testreihen über noch größere Zeiträume ablaufen zu lassen", erklärt der Forschungsleiter.

[www.tec-institut.de](http://www.tec-institut.de)